

[Download ebook] Im Sonnenwinkel 7 - Familienroman: Wir gehen zusammen

Im Sonnenwinkel 7 - Familienroman: Wir gehen zusammen

Von Patricia Vandenberg

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #109219 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-10Erscheinungsdatum: 2015-03-10File Name: B00THVXCO4 | File size: 40.Mb

Von Patricia Vandenberg : Im Sonnenwinkel 7 - Familienroman: Wir gehen zusammen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Sonnenwinkel 7 - Familienroman: Wir gehen zusammen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gut geschrieben.Von EngelDelfinIch liebe solche Romane derzeit wirklich sehr, deswegen freue ich mich auf jede Woche,

wenn es eine Fortsetzung gibt! Danke!

Kurzbeschreibung Im Sonnenwinkel ist eine Familienroman-Serie, bestehend aus 75 in sich abgeschlossenen Romanen. Schauplätze sind der am Sternsee gelegene Sonnenwinkel und die Felsenburg, eine beachtliche Ruine von geschichtlicher Bedeutung. Kitty Keller, trotz ihrer dreißig Lebensjahre knabenhaft aussehend, betrachtete ihre Freundin Claudia Reinhard nachdenklich. Diese lachte etwas gezwungen. Mach es dir doch erst mal bequem und schau mich nicht so kritisch an, sagte sie mit ihrer dunklen Stimme. Claudia Reinhard war ein sehr apartes und beraus weibliches Wesen. Weich waren die Züge ihres ovalen Gesichts, weich und trügerisch schimmerten die grauen Augen, die einen wirkungsvollen Kontrast zu ihrem blauschwarzen Haar bildeten. Kitty machte es sich bequem. Nun erzähl mal, Claudia, wer dich eigentlich auf dieses Erlenried gebracht hat. Hier ist deine Welt doch am Gartenzaun zu Ende. Woher willst du Ideen für deine Geschichten nehmen? Woher habe ich sie früher genommen? entgegnete Claudia belustigt. Sehr abwechslungsreich war mein Leben bisher doch auch nicht. Hier gibt es eine Menge netter Kinder, und ich komme ihnen durch Kai und Bibi hautnah. Bleib ein paar Tage hier, dann wirst du sehen, da es gar nicht so langweilig ist, wie du annimmst. Ich bin Dr. Rckert jedenfalls sehr dankbar, da er mir zu diesem Haus verholfen hat. Es war ein glücklicher Zufall, da der Kufer von seinem Vertrag zurückgetreten ist. Und warum ist er wohl zurückgetreten? fragte Kitty. Sicher doch, weil er beizeiten noch eingesehen hat, da man es auf die Dauer hier nicht aushalten kann. Irrtum! Er bekam eine Stellung im Ausland angeboten, du Skeptikerin! Es hat ihm sehr Leid getan, da er das Haus nicht mitnehmen konnte. Kitty blickte sich um.

Kurzbeschreibung Im Sonnenwinkel ist eine Familienroman-Serie, bestehend aus 75 in sich abgeschlossenen Romanen. Schauplätze sind der am Sternsee gelegene Sonnenwinkel und die Felsenburg, eine beachtliche Ruine von geschichtlicher Bedeutung. Kitty Keller, trotz ihrer dreißig Lebensjahre knabenhaft aussehend, betrachtete ihre Freundin Claudia Reinhard nachdenklich. Diese lachte etwas gezwungen. Mach es dir doch erst mal bequem und schau mich nicht so kritisch an, sagte sie mit ihrer dunklen Stimme. Claudia Reinhard war ein sehr apartes und beraus weibliches Wesen. Weich waren die Züge ihres ovalen Gesichts, weich und trügerisch schimmerten die grauen Augen, die einen wirkungsvollen Kontrast zu ihrem blauschwarzen Haar bildeten. Kitty machte es sich bequem. Nun erzähl mal, Claudia, wer dich eigentlich auf dieses Erlenried gebracht hat. Hier ist deine Welt doch am Gartenzaun zu Ende. Woher willst du Ideen für deine Geschichten nehmen? Woher habe ich sie früher genommen? entgegnete Claudia belustigt. Sehr abwechslungsreich war mein Leben bisher doch auch nicht. Hier gibt es eine Menge netter Kinder, und ich komme ihnen durch Kai und Bibi hautnah. Bleib ein paar Tage hier, dann wirst du sehen, da es gar nicht so langweilig ist, wie du annimmst. Ich bin Dr. Rckert jedenfalls sehr dankbar, da er mir zu diesem Haus verholfen hat. Es war ein glücklicher Zufall, da der Kufer von seinem Vertrag zurückgetreten ist. Und warum ist er wohl zurückgetreten? fragte Kitty. Sicher doch, weil er beizeiten noch eingesehen hat, da man es auf die Dauer hier nicht aushalten kann. Irrtum! Er bekam eine Stellung im Ausland angeboten, du Skeptikerin! Es hat ihm sehr Leid getan, da er das Haus nicht mitnehmen konnte. Kitty blickte sich um.